

Oxalis Quartett – Deutsch

Stefan Besan, *Violine*

Friederike Kampick, *Violine*

Tim Düllberg, *Viola*

Lucija Rupert, *Violoncello*

Das Oxalis Quartett fand sich 2017 an der Hochschule für Musik Mainz zusammen und vereint vier junge Musiker:innen – aus Moldawien, Slowenien und Deutschland stammend –, die ihre große Leidenschaft für die Literatur des Streichquartetts teilen und gemeinsam darin aufgehen.

Neben der deutschlandweiten Konzerttätigkeit von Mainz, Frankfurt und Umgebung bis nach München führten Einladungen das junge Ensemble bereits nach Österreich und Frankreich (Paris). Gastauftritte im Rahmen des Mainly Mozart Festivals 2023 und des Koblenz International Guitar Festivals, ein Liveauftritt für den Radiosender Deutschlandfunk Kultur, musikalische Kostproben bei Veranstaltungen der Medizinischen Gesellschaft Mainz und des Rotary Clubs Mainz-Churmeyntz, sowie die musikalische Umrahmung des Goethepreises der Stadt Frankfurt 2023 in der Paulskirche erweiterten den Erfahrungsschatz des Quartetts.

Zu den jüngsten Wettbewerbserfolgen des Oxalis Quartetts gehören die Auszeichnung mit dem Sonderpreis für die beste Interpretation des Auftragswerks beim diesjährigen Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb in Berlin mit anschließendem Auftritt im Großen Saal des Berliner Konzerthauses, der 2. Preis im Wettbewerb um den 26. Kammermusikpreis der Polytechnischen Gesellschaft e. V. an der HfMDK Frankfurt sowie der 31. Förderpreis für Kammermusik der Kamar Percy und Ingeborg John-Stiftung im Rahmen des 24. Bad Homburger Meisterkurses für Kammermusik, mit dem eine professionelle CD-Produktion im kommenden Sommer einhergeht. Darüber hinaus erhielt das Quartett Förderpreise der Hans und Gertrud Kneifel-Stiftung, der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz sowie der Gesellschaft der Freunde und Förderer der HfMDK im Rahmen des Ensemblestipendiums 2023 und war – als ehemaliges Glücksklee Quartett – gemeinsam mit dem Gitarristen Russell Poyner Preisträger des Internationalen Gerhard-Vogt-Kammermusikwettbewerbs 2019 in Schweinfurt.

Im Oktober 2021 begann das Streichquartett seine künstlerische Ausbildung im Masterstudiengang Kammermusik an der HfMDK Frankfurt bei Prof. Tim Vogler und bekam zugleich einen hochwertigen Instrumentensatz – gebaut von Frank-Ulrich Rittwagen und zur Verfügung gestellt durch Förderer der HfMDK – verliehen.

Neben Studien bei den Professor:innen Benjamin Bergmann, Manuel Fischer-Dieskau, Petra Müllejans und Hans-Werner Huppertz erhielten die vier Künstler:innen wichtige musikalische Impulse auf Meisterkursen des Goldmund Quartetts sowie im Rahmen der Bad Homburger Schlosskonzerte. Zudem durfte das Oxalis Quartett als Stipendiat der Jeunesses Musicales Teil des renommierten JM International Chamber Music Campus 2022 sein, wo es wertvolle Unterrichtserfahrungen bei Heime Müller, Valentin Erben sowie den Mitgliedern des Vogler Quartetts sammeln und abschließend in der Residenz Würzburg konzertieren durfte.